



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2024

Freitag, den 14. Juni 2024

Nummer 24



Musikkapelle
Primisweiler

Einladung zum Dämmerschoppen der Musikkapelle Primisweiler

Am Donnerstag, den **20.06.2024 von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr** findet unser diesjähriger Dämmerschoppen auf dem Dorfplatz in Primisweiler statt.

Eine kleine Besetzung der Musikkapelle wird den Abend musikalisch umrahmen. Wie gewohnt warten leckere Vesperspezialitäten wie Wurstsalat mit Bratkartoffeln, saurer Käs und Tellersulz auf Sie.

Bei schlechtem Wetter wird der Dämmerschoppen auf Donnerstag, den 27.06.2024 verschoben.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen feiern zu dürfen.
Ihre Musikkapelle Primisweiler



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 14. Juni 2024:

Apothekenzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Samstag, 15. Juni 2024:

Kloster-Apothekenzell, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Sonntag, 16. Juni 2024:

Apothekenzell im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Montag, 17. Juni 2024:

Marien-Apothekenzell. Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Dienstag, 18. Juni 2024:

Marien-Apothekenzell, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Mittwoch, 19. Juni 2024:

Antonius-Apothekenzell, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Donnerstag, 20. Juni 2024:

Engel-Apothekenzell, Gegenbaaurstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Freitag, 21. Juni 2024:

Kur-Apothekenzell, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten

der Ortsverwaltung Schomburg

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail:

ov-schomburg@wangen.de

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Vom Standesamt

Mai 2024

Hochzeit: Julius Christof Frick & Stephanie Frick (geb. Hänsler) Engelitz

Urlaubszeit = Reisezeit

ACHTUNG, keine Kinderreisepässe mehr

Seit dem 01.01.2024 ist die Möglichkeit der Beantragung von Kinderreisepässen entfallen. Auch Verlängerungen für bereits ausgestellte Dokumente sind nicht mehr möglich.

Alle bis dahin ausgestellten, noch gültigen, Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Seit dem 01.01.2024 ist es somit NICHT mehr möglich Kinderreisepässe neu zu beantragen, zu verlängern oder zu aktualisieren!

Als Alternative zum bisherigen Kinderreisepass stehen der reguläre Personalausweis sowie der Reisepass zur Verfügung. Diese Dokumente besitzen eine generelle Gültigkeit von 6 Jahren.

Welches Ausweisdokument für Ihr Kind bei einer Reise notwendig ist, können Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes einsehen: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Die Ortsverwaltung darf KEINE verbindliche Empfehlung diesbezüglich aussprechen.

Kosten bei Antragstellung (Personen unter 24 Jahren):

- Personalausweis 22,80 €

- Reisepass 37,50 €

Benötigte Unterlagen:

- 1 aktuelles biometrisches Passbild (nicht älter als 6 Monate)

- Geburtsurkunde (bei Erstbeantragung)

- bisheriges Ausweisdokument (wenn bereits vorhanden)

- eine von allen Sorgeberechtigten unterschriebene Zustimmungserklärung (gibt's auf unserer Homepage)

- Zur Identitätsprüfung muss Ihr Kind bei der Antragstellung dabei sein. Die Abgabe von Fingerabdrücken ab dem 6. Lebensjahr sowie eine Unterschrift ab dem 10. Lebensjahr sind Pflicht.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Vorlaufzeiten, die für die Herstellung dieser Dokumente bei der Bundesdruckerei Berlin erforderlich sind. Ein Personalausweis ist in der Regel innerhalb von 2-3 Wochen verfügbar. Ein Reisepass hat eine Lieferzeit von 4 – 6 Wochen.

Erfahrungsgemäß verlängern sich die Produktionszeiten zu den Hauptreisezeiten.



Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeitung (w/m/d) für die Ortsverwaltung Schomberg**
 - unbefristete Teilzeitstelle mit 19,50 Wochenstunden
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 23.06.2024
- **Raumpfleger/in (w/m/d) für die Ortschaft Schomberg**
 - unbefristete Teilzeitstelle mit 13,20 Wochenstunden
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 2 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 30.06.2024

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 / 920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 0800 / 3003999

Amtliche Bekanntmachung

Ausdehnung der betroffenen Gebiete
Stand: Montag, 10.06.2024, 17:00 Uhr

Abkochgebot mit Sicherheitschlorung für Trinkwasser im Bereich des Versorgungsgebietes der Haslach-Wasserversorgung:

Rund um das Stadtgebiet Tett nang, Tannau, Langnau, Neukirch, Amtzell, Ortschaften Haslach und Schomberg, mit umliegenden Weilern.

Sowie im Bereich der Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS), dem Gemeindegebiet Langenargen sowie für Teile des Versorgungsgebietes des Wasserwerkes Meckenbeuren (Hochzone rund um Liebenau).

Hinweis: Die Kernstadt Tett nang (Städt. Wasserwerk) ist nicht betroffen!

Aufgrund einer mikrobiologischen Verunreinigung empfehlen wir dringend das Abkochen von Trinkwasser, das für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist, in folgenden Versorgungsgebieten:

Ergänzung Stand: 10.06.2024, 17 Uhr

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung:

- Gemeinde **Neukirch**: Gesamtes Gemeindegebiet
- Gemeinde **Badnegg**: Nur die Weiler Buch, Hinterreute und Tobel

- Gemeinde **Amtzell** mit Ausnahme des nördlichen Gemeindegebiets. Die betroffenen Wohnplätze entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
- Stadt **Wangen i.A.:** Nur die Ortschaften Haslach und Schomberg, Gewerbegebiet Geiselharz-Schauwies, sowie die umliegenden Weiler. Die betroffenen Wohnplätze entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Auf den Homepages des ZWUS (www.zwus.de), des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung (www.haslach-wasser.de) sowie der Gemeinden Meckenbeuren (www.meckenbeuren.de) und Langenargen (www.langenargen.de) sind Karten und Straßenlisten, die das betroffene Gebiet darstellen.

Konkret bedeutet „für den menschlichen Verzehr“:

- zum Trinken sowie zur Zubereitung von Getränken
- zur Zubereitung von Nahrung, insbesondere für Säuglinge, Kleinkinder und Kranke
- zum Abwaschen von Salat, Gemüse und Obst
- zum Spülen von Gefäßen und Geräten, in denen Lebensmittel zubereitet oder aufbereitet werden
- zum Zähneputzen und zur Mundpflege
- für medizinische Zwecke (Reinigung von Wunden, Nasenspülen, etc.)
- zum Herstellen von Eiswürfeln zur Kühlung von Getränken

Wie wird abgekocht?

Einmal sprudelnd aufkochen, danach **mindestens 10 Minuten abkühlen lassen**. Handelsübliche Wasserkocher sind dafür geeignet.

Für Wasser zu Reinigungszwecken, Trinkwasser für Haustiere und Vieh sowie für die Toilettenspülung ist kein Abkochen nötig.

Auch die Körperpflege (Waschen, Duschen, Baden) kann mit nicht abgekochtem Wasser erfolgen, sofern darauf geachtet wird, dass das Wasser nicht getrunken wird, bzw. auf offene Wunden gelangen kann.

Das Abkochgebot gilt so lange, bis die Verunreinigung beseitigt ist. Wir werden Sie darüber umgehend wieder informieren. Bitte achten Sie ggfs. auf Radiodurchsagen, die Veröffentlichungen auf den Homepages und bitte informieren Sie Nachbarn und Mitbewohner.

Bei den festgestellten Keimen handelt es sich um sogenannte Indikator- bzw. Hinweiskeime. Da die Untersuchung auf Krank-



heitserreger wegen der zu großen Anzahl der in Frage kommenden Erreger nicht möglich ist, wurden vom Gesetzgeber Indikatorkeime (Escherichia coli und coliforme Keime) festgelegt, die routinemäßig nachgewiesen werden können. Werden diese Keime nachgewiesen, muss davon ausgegangen werden, dass verunreinigtes (Oberflächen-)Wasser in die Versorgungsanlage gelangt sein könnte. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass auch Krankheitserreger mit eingedrungen sind, deshalb wird aus Vorsorgegründen das Abkochgebot erlassen.

Ursachenforschung

Nach aktueller Kenntnislage ist davon auszugehen, dass die Ursache der Verunreinigung im Zusammenhang mit den starken Niederschlägen rund um das Wochenende an Fronleichnam und dem damit verbundenen Hochwasser stehen könnte. Überflutungen hat es im Fassungsgebiet der Wassergewinnungsanlagen keine gegeben. Die näheren Umstände zur Ursache werden aktuell untersucht. Nach dem Vorfall kurz vor Weihnachten 2023 kommt es nun zu einem erneuten Abkochgebot im selben Netzgebiet mit denselben Betroffenen.

Außerdem sind folgende weitere Bereiche zusätzlich im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg betroffen:

Meckenbeuren: Hochzone mit und um die Ortslage Liebenau.

Neukirch: die gesamte Gemeinde

Amtzell: die gesamte Gemeinde mit Ausnahme des nördlichen Gemeindegebietes

Wangen im Allgäu: Die Ortschaften Haslach und Schomburg, sowie Gewerbegebiet Geiselharz-Schauwies und die dort umliegenden Weiler

Wie lange bleibt das Abkochgebot bestehen ?

Wir gehen davon aus, dass die von uns getroffenen Maßnahmen eine rasche und nachhaltige Wirkung zeigen werden. Eine Aufhebung des Abkochgebots kann erst dann erfolgen, wenn die Trinkwasserqualität wieder einwandfrei ist. Das wird sich voraussichtlich auf einen Zeitraum von ca. 8 bis 10 Tagen erstrecken.

Sicherheitschlorung

Mit dem ab sofort gültigen Abkochgebot wird für die betroffenen Netzbereiche ergänzend eine **Sicherheitschlorung** vorbereitet.

Dabei wird Chlorbleichlauge stark verdünnt dem Wasser in den Hochbehältern zugemischt, was vorhandene Keime beseitigt. Das Wasser wird dann aus den Hochbehältern in die Netzgebiete ZWUS, Haslach-Wasserversorgung und Langenargen sowie in die Hochzone Liebenau abgegeben, was auch im Netz die verbliebene Keimbelastung beseitigen soll. Die Einspeisung ins Netz erfolgt ab sofort. Die Chlorbeigabe ist dabei so bemessen, dass bei den Kunden nur eine **geringe Restkonzentration (maximal 0,2 Milligramm pro Liter) in den Haushalten ankommt und somit für den menschlichen Gebrauch unbedenklich ist**. Auch für Haustiere kann das aufbereitete Wasser weiterhin verwendet werden. Bei Aquarien sollte darauf geachtet werden, wie die jeweilige Fischart auf eine geringe Chlorkonzentration reagiert.

Mit dieser Maßnahme ist beabsichtigt, das Netz schneller keimfrei zu bekommen. Zudem wird keimfreies Wasser aus den Quellen und Brunnen nachgespeist.

Strategie

Dieser Vorgang soll durch die **Sicherheitschlorung** unterstützt bzw. beschleunigt werden. Allerdings muss aus heutiger Sicht damit gerechnet werden, dass das Abkochgebot für mehrere Tage besteht. Wir werden hierzu regelmäßig informieren.

Spülmaschine und Waschmaschine können bedenkenlos betrieben werden

Viele Kunden beschäftigte bereits beim letztmaligen Abkochgebot mit Chlorung die Frage, was für den Betrieb dieser Haushaltsgeräte gilt. Hier ist nichts Besonderes zu beachten; die Geräte können ganz normal betrieben werden. An der Spülmaschine kann vorsorglich ein erhöhtes Temperaturprogramm gewählt werden, was aber aus unserer Sicht nicht erforderlich ist.

Weitere Hinweise zur Anwendung von Chlor im Trinkwasser:

Grundsätzlich ist gechlortes Wasser gesundheitlich völlig unbedenklich. So ist das Trinkwasser, das z.B. von den großen Wasserwerken (Bodensee-Wasserversorgung, Landeswasserversorgung) über große Distanz transportiert wird, immer mit einer sog. Transportchlorung versehen.

- Schwangere und Säuglinge können bei einer länger andauernden Chlorung auf Mineralwasser umsteigen, um eine gesundheitliche Beeinträchtigung völlig auszuschließen.
- Kaffee und Tee kann mit gechlortem Wasser gekocht werden, allerdings ist der Chlorgeruch bei warmem Wasser eher wahrnehmbar und der Geschmack der Getränke kann verändert sein.
- Tiere können das gechlorte Wasser unbedenklich trinken.
- Für Fische ist Chlor auch in geringen Konzentrationen schädlich. Daran sollten nicht nur Besitzer von Aquarien, sondern auch von Fischteichen denken.

Bitte geben Sie die Informationen über Chlorung und Abkochgebot auch an Ihre Mitbewohner und Nachbarn weiter. Insbesondere Personen in Ihrem Umfeld, die keinen Zugang zu elektronischen Medien haben, bitten wir mit Informationen zu versorgen.

Kochermühle müssen nicht abkochen! Entsprechende Abgrenzungskarten befinden sich auf den jeweiligen, oben genannten Homepages. In Zweifelsfällen können Sie gerne bei uns nachfragen.

Für den Versorgungsbereich des Zweckverbandes Haslach Wasserversorgung steht Ihnen die dortige Geschäftsstelle ebenfalls zur Verfügung unter Tel. 07528/920-960 oder unter info@haslach-wasser.de.

Für Rückfragen zum Versorgungsgebiet des ZWUS, Langenargen und Hochzone Liebenau stehen wir Ihnen gerne während der Geschäftszeiten unter Tel. 07542/403-251 oder -252 oder unter info@zwus.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserversorgungen
Zweckverband Haslach-Wasserversorgung
Unteres Schussental
Wasserwerk Langenargen
Wasserwerk Meckenbeuren

HEIMATMUSEUM

Ein volles Haus im Heimatmuseum in Haslach

Der Besucherstrom fing bereits vor der Eröffnung an und endete eine gute Stunde später als vorgesehen.

Neue und präzise Bilder und Texte konnten begutachtet werden. Das Interesse war riesig und die Besucher hatten zu einigen Themen noch genauere Informationen durch mündliche Erklärungen bekommen. Natürlich war wieder das „Highlight“ die St. Galler Urkunde aus dem Jahre 882, ausgestellt und ver-

siegelt auf Schloss Wasserburg am Bodensee. Damit die Besucher auch diese Zeit einschätzen konnten, in der „Haslach“ in der Urkunde vorkam, wurde die Info mit folgenden Daten ergänzt: Karl der III. (Urenkel von „Karl dem Großen“) war von 876 bis 887 ostfränkischer König, von 879 bis 887 König von Italien, ab 882 König von Bayern, von 885 bis 888 westfränkischer König und von 881 bis 888 römischer Kaiser. Die Gebeine ruhen auf der Klosterinsel Reichenau im Bodensee. Genau in dieser spektakulären Zeit taucht „**Haslach**“ schriftlich auf. Aber auch viele Kleinigkeiten wurden von den Besuchern bestaunt, wie z. B. mit welchem Inhalt ein Arbeitsvertrag in der Landwirtschaft oder im Säge- und Mühlenbetrieb vereinbart wurde. Ein Besucher meinte: „Damit wurde die Grundlage für Gewerkschaften geschaffen“. Auch heitere Geschichten kamen zur Sprache: „Eine schöne Kuh bringt mehr Geld als eine schräge Kuh“. Das Instrument zur Korrektur und Gleichstellung für die Hörner half dabei (siehe Bild). Hinweis: Wer am Tag der offenen Tür keine Zeit hatte, kann sich bei Gisela und Wolfgang Ahr in Haslach zur Privatführung melden.



Foto: W. Ahr



VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

MUSIKKAPELLE HASLACH



Frühschoppen

Sonntag, 23.06.2024 - 10:30 Uhr

- Im **Schulhof Haslach**
(zwischen Kindergarten und Schule)
- Für Euer leibliches Wohl
ist bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Euch!

Musikkapelle Haslach e.V.

Nur bei guter
Witterung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomberg
Telefon (075 28) 972 24, Telefax (075 28) 972 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro.

SG NEURAVENSBURG-PRIMISWEILER



Abteilung Badminton



Wir sind mit dabei!!

Am **Samstag, den 15.06.24** findet auf dem Gelände der Landesgartenschau von **13.00 – 16.30 Uhr** „Sport bewegt Menschen – Wangen bewegt sich“ statt.

Wir sind mit der Abteilung Badminton dabei und laden alle zum Badmintonspielen ein!

Ihr findet uns auf der Wiese direkt hinter

dem Eingang Süd!

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!!!



AUS DEN ORTSCHAFTEN

100 Jahre Sportverband Wangen

Der Verband feiert und bewegt die Menschen auf der Landesgartenschau und in ihrer Nachbarschaft

Motto: „Sport bewegt Menschen - Wangen bewegt sich“

Seit 100 Jahren bündelt der Sportverband die Interessen der sporttreibenden Vereine in Wangen und vertritt diese. Am Freitag und Samstag, 14. und 15. Juni, feiert der Sportverband sein Jubiläum. Die Bevölkerung ist eingeladen, mitzufeiern - sowohl beim Festakt am Freitagabend als auch am Samstag. Das Motto lautet „Sport bewegt Menschen - Wangen bewegt sich“ und lädt Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung, ein. Kurzweilig und mit viel Bewegung wird der Festakt am Freitagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr auf der Sparkassen-Kulturbühne in der ERBA sein. Nach den Grußworten durch Oberbürgermeister Michael Lang und den Sportverbandsvorsitzenden Silvio Krezdorn werden auch sportliche Grüße vom Wangener Bundesliga-Fußballer Yannik Haberer per Video-Botschaft übermittelt. Anschließend gibt es im Wechsel Interviews mit nationalen und internationalen Sportgrößen aus Wangen sowie musikalische oder sportliche Showeinlagen. Weil Inklusion ein wichtiges Thema beim Sportverband ist, starten die Interviews mit Ömürcan Kamis, der seit seiner Geburt im Rollstuhl sitzt, aber dennoch Sport treibt und heute dem Fußball als Fan treu ist. Mit dabei sind Christina Hühn von GeWin und Michael Höß von der SG Niederwangen.

Mit den Interviews gibt es auch ein Wiedersehen mit dem bisher einzigen Olympioniken aus Wangen, Ralf Leberer, der bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney die 110-Meter-Hürden lief. Valeria Kleiner, die zunächst als Fußballspielerin erfolgreich war und inzwischen als Triathletin und Radrennfahrerin unterwegs ist, wird aus ihrer sportlichen Karriere erzählen. Die beiden Handball-WM-Schiedsrichterinnen Tanja Kuttler und Maike Merz stehen Moderator Michael Wollny ebenso Rede und Antwort wie der Fußball-Bundesliga-Schiedsrichter Robert Hartmann und Skilangläufer Jakob Moch.

Zwischen den Wortbeiträgen singt der ukrainische Chor, die inklusive Tanzsportgruppe von Nicole Reck tanzt, die Jugendturner und -turnerinnen von der MTG Wangen zeigen ihr Können, und Ramonas Dance Academy rockt die Bühne. Vor und nach der Veranstaltung spielt die inklusive Band „Reisegruppe Fröhlich“ mit Severin und Johannes.

Geplant ist, dass die Veranstaltung pünktlich endet, sodass jeder noch genügend Zeit hat, sich für das Eröffnungsspiel der Fußball-EURO 2024 zu Hause oder anderswo einzufinden.

Die Eröffnung des Sporttags am Samstag beginnt um 13.00 Uhr auf dem Tanzboden im Sportpark der Landesgartenschau mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Michael Lang und einer Vorführung des RMSV Solidarität. Von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr laden die Sportvereine im gesamten Park der Gartenschau zu den unterschiedlichsten Aktivitäten ein. Drei Stationen sind außerhalb des Geländes angesiedelt: Am Gehrenberg bieten der FC Wangen und der ASV ihr Programm mit Torwandschießen, Schussgeschwindigkeitsmessung und Fußballtennis an. Der DAV bietet am Kletterturm Top-Rope-Klettern, Bierkistenklettern und Slacklinelaufen an. Auch das neue Reitgelände wird einbezogen. Dort bietet der Reitverein Ponyreiten, Hobby Horsing - zu Deutsch Steckenpferdreiten - und Hufeisenwerfen an. Diese Angebote richten sich vor allem an Kinder.

Das heißt: Wer nicht in den Park möchte, kann diese drei Aktivitäten auch außerhalb wahrnehmen. Wer eine gültige Eintrittskarte hat, kann jedoch hin- und herwechseln. Die Tore werden geöffnet.

Zur Geschichte des Sportverbands

Bei seiner Gründung am 27. März 1924 hieß der Sportverband Wangen „Stadtverband für Leibesübungen“. Den aktuellen Namen erhielt er im November 2003, um der Gemeinschaft der Sportvereine einen zeitgemäßen Namen zu geben. Bei der Gründungsversammlung waren alle zehn in Frage kommenden Sportvereine anwesend, wie es im geschichtlichen Rückblick auf der Homepage des Sportverbands heißt. Der erste Vorstand bestand aus dem 1. Vorsitzenden Obert, dem Schriftführer Schaffittel und dem Kassier Abler. Folgende Mitgliedsvereine gründeten den Sportverband: der Eislaufverein, der Fußballclub FC, der Deutsch-Österreichische Alpenverein, die MTG Wangen, der Radfahrerverein „Union“, der Radfahrerverein „Solidarität“, der Schneeschuhverein, der Schi-Verein Falken, der Schwäbische Albverein und der Touristenverein „Naturfreunde“.

Bei der ersten Generalversammlung 1925 waren es bereits elf Sportvereine mit insgesamt 2.500 Mitgliedern. Sie verbanden diese gemeinsamen Ziele: „Hebung des Turn-, Sport- und Wanderinteresses, Pflege des gesellschaftlichen Geistes sowie Ausgleich der Gegensätze und Schlichtungsangelegenheiten“. Gleichzeitig verstand man sich als Interessenvertretung gegenüber Verwaltung und Verbänden. Wichtig war von Beginn an die vollständige Wahrung der Selbstständigkeit der einzelnen Vereine und das Fernhalten jeglichen politischen Einflusses.

Alle zwei Jahre hielt der Verband sogenannte „Werbe-Sporttage“ mit Beteiligung der Sportvereine und vielen Aktivitäten ab - ähnlich wie der „Sport bewegt Menschen - Wangen bewegt sich“-Tag am Samstag, den 15. Juni, auf der Landesgartenschau. 1931 sollte erstmals ein Werbe-Sporttag zusammen mit Wangen, Leutkirch und Lindau in Wangen abgehalten werden, wurde aber wegen Geldknappheit verschoben.

Mit der reichsweiten Gleichschaltung der Vereine kam 1934 die Auflösung des Stadtverbandes. Am 26. Juni 1953 wurde der Sportverband auf Initiative von ERBA-Direktor Karl Eberhardt im Hotel „Alte Post“ wieder gegründet. 13 Vereine waren dabei. Zum Vorsitzenden wurde Fabrikdirektor Hubert Sohler, Gründer des heutigen Unternehmens Sohler-Neuenhauser GmbH & Co. KG, gewählt.

Mit dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats vom 7. Juli 1953 wurde dem Verband die künftige Verteilung der Sportfördermittel übertragen. Gleichzeitig durfte er das Stadtwappen im Namen tragen. Der Zuschuss betrug damals 8.000 D-Mark. Die Vereine leisteten einen Jahresbeitrag von 24 D-Mark an den Stadtverband.

Die Mittel wurden an die 13 Vereine nach Größe der Vereine, sportlichen Aktivitäten, sportlichen Erfolgen und nach Zuteilung von Punkten vergeben. 1979 wurde diese Punkteregelung durch die bis heute aktuelle Sportförderung ersetzt, die sich hauptsächlich am Kinder-, Schüler- und Jugendsport orientiert. Von 1967 an ehrte der Verband erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Seit 2001 werden jedes Jahr die „Sportler und Sportlerinnen und die Mannschaften des Jahres“ gemeinsam mit der Stadt Wangen gekürt. Heute gehören alle 40 Sportvereine der Kernstadt Wangen und den Ortschaften dem Sportverband an. Er ist eine freiwillige Gemeinschaft und wahrt auch weiterhin die Selbstständigkeit der Vereine. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Hauptzweck des Sportverbandes ist die Pflege und Förderung des Sports in Wangen.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Wangen und Isny

Wanderung in Rot an der Rot am Sonntag, 16. Juni 2024

Die Ortsgruppen Wangen und Isny des Schwäbischen Albvereins laden zu der Wanderung in Rot an der Rot ein.



Wir treffen uns um 8:00 Uhr auf dem Parkplatz P14 zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Rot an der Rot. Dort starten wir und laufen durch den Weiler Ziegelhütte. Weiter geht es durch den Tannenwald und auf Waldwegen zum Roter Weiher, der eingebettet zwischen Tannenwäldern liegt. Über Mettenberg geht es zurück. Feste Schuhe und evtl. Stöcke, Vesper und Getränke werden empfohlen. Im Anschluss ist eine Einkehr im Kaffee „Alte Klostermühle“ geplant. Die Strecke ist 12 km lang, bei einem Höhenunterschied von 100 Meter. Gehzeit beträgt ca. 3 Std. Wanderführer ist Jürgen Tischer. Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 14. Juni, 18:00 Uhr für Wangen bei Theresia Huber, Tel. 07522 - 707486 AB

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Kammermusikforum

Zum Kammermusikforum am Dienstag, den 18. Juni 2024 um 19:00 Uhr lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein. Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, welches von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet wird, freuen. Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz DRK Blutspendedienst

Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden: Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende.

Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 27.06.2024 oder

Freitag, dem 28.06.2024

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Gemeindezentrum St.Ulrich, Karl-Speidel-Str.11
88239 Wangen**

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt.

Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Hätte, könnte, sollte - einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken

2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 - 10 Minuten
 6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Regierungspräsidium Tübingen

B 30, Brückeninstandsetzungsarbeiten an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord Sperrung des Anschlussastes B 32 in Fahrtrichtung Ulm ab Montag, 10.06.2024

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 10. Juni 2024, bis voraussichtlich Ende November 2024 die Brücke über die Schussen im Zuge des Anschlussastes zur B 30 an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord sanieren.

Die Brücke über die Schussen im Anschlussast B 32/B 30 wurde im Jahr 1989 errichtet und benötigt nach gut 35-jähriger Nutzung eine Instandsetzung.

So ist auf dem Bauwerk die Erneuerung des Brückenbelags und der darunterliegenden Abdichtung notwendig. Weiter werden die beiden Übergangskonstruktionen am Bauwerk sowie der seitliche Geh- und Radweg erneuert. Zudem werden einzelne Brückenlager auf den Stützen, die den Überbau der Brücke mit dem Unterbau verbinden, neu ausgerichtet und die Brücke erhält neue Entwässerungsleitungen.

Mit der Instandsetzung kann für den Radverkehr eine Verbesserung erreicht werden, indem der Geh- und Radweg auf drei Meter verbreitert wird. Der Platz kann durch eine Neuaufteilung der Brückenbreite zugunsten des Radverkehrs gewonnen werden. Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten belaufen sich auf rund 1,95 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Verkehrsführung

Während der Arbeiten kann an der Anschlussstelle „Ravensburg-Nord“ nicht auf die B 30 in Richtung Ulm aufgefahren werden.

Der von Wangen und Stadtzentrum Ravensburg kommende Verkehr der B 32 sowie der städtische Verkehr in Richtung Ulm/Reutlingen/Sigmaringen wird über die L 313 (Ulmer Straße, Ravensburger Straße, Waldseer Straße) und die L 317 (Niederbieger Straße) zur Anschlussstelle „Weingarten“ umgeleitet.

Ebenso wird die Ausfahrt der B 30 „Ravensburg-Nord“ von Friedrichshafen kommend gesperrt. Es kann nicht in Richtung Berg ausgefahren werden.

Der Verkehr Richtung Berg wird bereits ab der B 30 Anschlussstelle „Ravensburg-Süd“ über die Jahnstraße, die Zwirgerstraße, die K 7975 (Karlstraße) und die B 32 (Ulmer Straße) innerstädtisch geführt.

Aufgrund der Wetterereignisse in den letzten Tagen ist es an der L 291 zu einer Hangrutschung gekommen, die eine unmittelbare Gefahr für den Straßenverkehr auf der L 291 darstellt. Über die dadurch erforderliche Sperrung der L 291 sowie Details zur Dauer und Verkehrsführung wird gesondert informiert.

Hintergrundinformationen

Im Schatten der Sperrung, welche für die Brückeninstandsetzung notwendig ist, werden die beiden B 30-Richtungsfahrbahnen zwischen den Anschlussstellen „Ravensburg-Nord“ und „Weingarten“ saniert. Voraussichtlich beginnen diese Arbeiten Mitte September und dauern bis Ende Oktober 2024 an.

Zu diesen Arbeiten wird das Regierungspräsidium noch gesondert informieren.



AUS DEM UMLAND

Bernd Kohlhepp präsentiert „Hämmerle Räumt Auf!“

am 14.06.2024 um 20:00 Uhr als OPEN-AIR-Veranstaltung auf dem Hofgut Durrenberg.

Das schwäbische Kabarett enthält neue Songs, Szenen mit Herrn Hämmerle beim Klassentreffen und in „Hamlet“, sowie ein Wiedersehen mit Frau Schwerdtfeger, Hotte und Manne. Hämmerle überprüft seine Habseligkeiten von Keller bis Speicher, um Platz zu schaffen und den Müll zu trennen, bevor er anfällt. Er geht aktuellen Problemen auf den Grund und bietet seine einzigartigen Lösungen an. Bernd Kohlhepp wird als vielseitiges Talent gepriesen, das mit schwäbischer Mundart virtuos umgeht und ein Publikum zum Lachen und Nachdenken bringt. Die Veranstaltung findet OPEN AIR statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung im Kulturstadl auf dem Hofgut Durrenberg stattfinden. Tickets: www.resevix.de.

Bauernhaus-Museum

Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Oldtimer-Traktor-Treff am Sonntag 23.06.2024

Etwa 300 alte Traktoren und Landmaschinen sind am 23. Juni von 10 bis 17 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg zu bestaunen. Die Schlepper werden während einer moderierten Präsentation ausführlich vorgestellt. Außerdem ist in der einmaligen Atmosphäre des Museums alte Landtechnik in Betrieb. Ein musikalisches Rahmenprogramm, Bewirtung mit schwäbischen Spezialitäten und Mitmachangebote für Familien runden diesen Tag ab. Felicitas Wehnert erzählt über die Kulturgeschichte alter regionaler Gemüsesorten mit einem Exkurs zur „Restlesküche“.

Technische Schätze präsentieren sich!

Oldtimer-Begeisterte bekommen am 23. Juni im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg zahlreiche Oldtimer-Traktoren zu sehen: Die „Vorallgäuer Oldtimer Veteranen Wolfegg e.V.“ laden zum Oldtimer-Traktortreffen ein. Einblicke in die Geschichte der Schlepper erhalten Besucher während der moderierten Präsentationen mit Christian Schupp. Wußten Sie zum Beispiel, dass es allein in Deutschland weit über 100 Traktormarken gab, einige davon auch aus der Region Allgäu-Oberschwaben? Die bis zu 90 Jahre alten Technik-Veteranen sind bei zahlreichen Vorführungen auch im Einsatz auf den Museumswiesen zu erleben. Manche sind komplett restauriert - teilweise schöner als neu, andere zeigen, dass sie Jahrzehnte harter Arbeit auf dem Buckel haben. In der Zehntscheuer Gesenried zeigt Heiko Jeuter, ein passionierter Modellbauer, einen kleinen Teil seiner Sammlung historischer Traktoren- und Landmaschinenmodelle, die meisten davon im Maßstab in 1:87, die in vielen Stunden Bastelarbeit entstanden.

Tip: Wer mit seinem eigenen Oldtimer-Schlepper (mindestens Baujahr 1968 oder älter) bis 12 Uhr in das Museum kommt und diesen dort ausstellt, erhält samt Beifahrer freien Eintritt.

Spezialprogramm um alte Obst- und Gemüsesorten

Wer sich neben ausgefeilter Technik auch für die Pflanzenschätze in den Museumsgärten (und in den Gärten zu Hause) interessiert, sollte sich das Spezialangebot mit Buchautorin Felicitas Wehnert nicht entgehen lassen:

Jeweils um 11.30 Uhr und um 14 Uhr lädt sie zum spannend bebilderten Vortrag über die Kulturgeschichte von alten Obst- und Gemüsesorten ein, etwa die des „Guten Heinrichs“ oder die attraktiv gesprenkelte Langenauer Stangenbohne, die von

den Donauschwaben mit ins Banat genommen und dort überlebte. Der Besuch des Vortrags ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.

Familienprogramm und Bewirtung

Auch für junge Besuchende und Familien gibt es wie immer ein Mitmach-Programm: Passend zum Thema dürfen die Kinder Traktoren in der Holzwerkstatt bauen, Schlüsselanhänger aus Leder und eine Politur herstellen.

Um 11:30 und 13 Uhr erfahren Groß und Klein bei der Führung „Ohne Handy, Tablet und co.“, wie die Technik den Alltag und die Landwirtschaft über die letzten 100 Jahre verändert hat. Um 11 und 14 Uhr spielt außerdem das Puppentheater „Toldrian“. Wie immer gibt es neben hausgemachten Kuchen und Kaffee auch deftige Bewirtung mit Grillwurst, Steaks, und Bratkartoffeln.“ Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07527/95500 oder auf der Internetseite des Museums unter www.bauernhausmuseum.de

Informationen

Geöffnet Mai bis September täglich, von 10 - 18 Uhr, März bis April und Oktober bis November Dienstag bis Sonntag, von 10 - 17 Uhr. Mehr unter www.bauernhaus-museum.de

Eintritt: Erwachsene: 7 € | Senioren: 6 € | Kinder 0 - 5 Jahre: frei | Kinder - Jugendliche 6 - 18 Jahre: 3 € | Ermäßigt: 3 € | Große Familien-Tageskarte: 15 € | Kleine Familien-Tageskarte: 8,50 €
Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Schloss Waldburg

Erlebnistag in der Fürstlichen Waldburg mit Falkner und Gaukler

Am Sonntag, den 16.06.2024 ist Familientag auf der Waldburg. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein tolles Programm und Spannendes für die ganze Familie. Den ganzen Tag über ist ein Falkner im Innenhof der Waldburg und beantwortet alle offenen Fragen. Die Falknerei ist bis heute eine große Kunst. Stauferkaiser Friedrich II war ein großer Bewunderer dieser Vögel und hat Sie mit einem Buch über die Jagd mit Falken schon vor 800 Jahren thematisiert. Um 10:30 Uhr stellt unser Falkner seine Vögel auf der Bühne vor und lässt sie über den Köpfen der Zuschauer kreisen.

Um 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr begeistert Jakob, der jüngste Gaukler Deutschlands, Groß und Klein mit seiner Diabolo- und Jonglageshow. Um 17 Uhr kommt dann Draco der Waldburger Drache zu Besuch in den Innenhof.

Die Burgführungen für Kinder und Erwachsene starten um 11 Uhr und um 14 Uhr. An beide Führungen schließt ein Kasperletheater und das Kinder-Ritter-Turnier an. Eine weitere Führung durch die Burg beginnt um 16 Uhr. Den Abschluss bietet um 17:30 Uhr eine kleine Weinkunde in der Vinothek der Waldburg. Während der Öffnungszeiten kann die Waldburg jederzeit selbstständig und im eigenen Tempo erkundet werden. Sprechende Porträts warten im Museum darauf ihre Geschichte zu erzählen. Der Bauernjörg persönlich kommt zu Wort. Von der Aussichtsplattform auf dem Dach der Waldburg bietet sich ein Rundblick über die Alpen, den Bodensee und das komplette Umland. Der Fotoshooting-Raum verspricht Verkleidungsspaß für Groß und Klein mit Kettenhemden, Rüstungen, Kleidern, Gewändern und mehr. Ein tolles Familienfoto ist da garantiert. Auch die Buchdrucker freuen sich auf Besucher - einmal selbst an einer Gutenberg- Druckerpresse drucken ist hier möglich. Ebenfalls möglich: rätselnd die Waldburg erkunden. Kinder können auf Gespensterrallye durch die Burg gehen. Ein Schokogoldtaler erwartet sie als Belohnung.



Highlights der nächsten Wochen:

28.06.24 Kräuterführung

30.06.24 Mittelalterlicher Thementag

Ferienprogramm auf der Waldburg

An drei Terminen in den Sommerferien lädt die Waldburg gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung zum KINDERLITERATURSOMMER auf die Waldburg ein.

Alle zwei Jahre findet der Literatursommer Baden-Württemberg statt und ist inzwischen ein wichtiger Teil der vielfältigen Kulturlandschaft Baden-Württembergs geworden.

Die literarische Tradition unseres Bundeslandes mit großartigen Autoren wie Schiller, Mörike bis hin zu Safranski soll gewürdigt werden. Die Literatur hilft uns die Geschichte besser zu verstehen und ist ein Werkzeug, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet.

Die Kinder, die Säulen auf die unsere Zukunft gebaut wird, sollen auf interessante Weise an Literatur und Geschichte herangeführt werden.

Im kommenden Jahr steht ein für die Region sehr bedeutsames historisches Jubiläum an - 500 Jahre Bauernkrieg. Die Themen Literatur und Bauernkrieg werden auf spannende Weise für Kinder verknüpft und aufbereitet.

Am 07.08., 21.08. und am 04.09.24 jeweils von 10 bis 16 Uhr empfängt die Waldburg interessierte Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zum Thema:

12 NEUE Artikel für die Freiheit - ein Workshop für Kinder
Kinderführung auf der Waldburg zum Bauernkrieg vor 500 Jahren. Besonderes Augenmerk gilt den 12 Artikeln der Bauern. Drei Kinderbuchautorinnen an 3 Terminen lesen aus ihren Geschichten. Gemeinsam werden neue Artikel für die Freiheit entwickelt - von Kindern für die heutige Gesellschaft! In der anschließenden Druck- und Grafikwerkstatt (Druckerpresse, Stempel, Kalligraphie, Schreibmaschine, iPad) können die neuen Kinder-Artikel von der Waldburg künstlerisch vielfältigt werden.

Geplantes Programm:

10.00 Uhr Treffpunkt am Museumseingang

Start der Sonderführung „500 Jahre Bauernkrieg KIDS“

11.15 Uhr Treffpunkt Würfelraum 2. OG

Lesung der Schriftstellerin (je nach Termin Nina Blazon, Uticha Marmon oder Karin Zipse) Im Anschluss zum Mitschreiben: zwölf neue Artikel für die Freiheit!

14.30 Uhr Treffpunkt Vinothek

Kunst- und Druckwerkstatt mit Thomas Carl

Teilnahmepreise ist nur der normale Burgeintritt, Kinder 8,00 €



Landesgartenschau 2024

KUNTER.BUNTE.LITERATUR

Die Stadtbücherei lässt ihre Veranstaltungsreihe „Erlesen Orte“ wieder aufblühen

Im Rahmen der Reihe KUNTER.BUNTE.LITERATUR auf der Landesgartenschau lässt die Stadtbücherei ihre Veranstaltungsreihe „Erlesen Orte“ wieder aufblühen. Wangener Bürgerinnen und Bürger lesen an unterschiedlichen Orten aus ihrem Lieblingsbuch oder einem Buch, das ihnen wichtig ist. Der erste Termin findet am Dienstag, 18. Juni um 17:30 Uhr, am Aichermagazin statt. Michael Roth, Schulleiter des Rupert-Neß Gymnasiums, liest aus „Singen können die alle!“ von Marius Jung, Valeria Dziuba, Schülerin, aus „Tribute von Panem - Tödliche Spiele“ von Suzanne Collins. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Gemeinschaftsraum von Wohnen+ verlegt.

Leseinitiative „Hergatz liest“

Im Rahmen der Reihe KUNTER.BUNTE.LITERATUR lädt die Leseinitiative „Hergatz liest“ Kinder ab 6 Jahren, am 18. Juni, zu einem Spaziergang über die Landesgartenschau Wangen ein. Mit einem Rucksack voller Bücher geht es über das LGS-Gelände. Literaturpädagogin Andrea Warthemann und Gartenarchitektin Elke Zimmermann erzählen Geschichten, zeigen Bücher und viele mehr. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Rundling. Gefördert durch den Literatursommer Baden-Württemberg

Das ERBA-Museum ist offiziell eröffnet

Die Geschichte hat in der ERBA mehrere Orte

Nach zwölfjährigem Engagement sind die Mitglieder des Fördervereins ERBA-Museum am Ziel: Das Museum, das ihre Sammlung - zumindest in Teilen - zeigt und die Geschichte der früheren Spinnerei und Weberei erzählt, ist jetzt offiziell eröffnet.

Eigentlich sollte die Feier draußen auf dem Platz zwischen Museum, Turbinenhaus und Steinmetzwerkstatt stattfinden. Doch angesichts der Wetterlage musste ins Museum ungezogen werden. So rückte man eng zusammen. Oberbürgermeister Michael Lang begrüßte noch draußen die Gäste, also „an dem Ort, wo die ERBA ihre Keimzelle hatte“. Mit der Eröffnung des ERBA-Museums sei nun auch die Geschichte des Unternehmens und seiner Menschen fürs Erste vorläufig erfasst und erlebbar. „Es ist Ihr Tag, Jetzt sind wir da, wo wir hinwollten“, sagte OB Lang den Mitgliedern des ERBA-Museumsvereins mit Vorstand Helga Mayer an der Spitze. Ein Stück wurde nicht mehr pünktlich ausgeliefert, kommt aber demnächst ins Museum. Es handelt sich um eine Art Telefonbuch mit den Namen aller Mitarbeitenden in der ERBA bis 1949. Entziffert und in Tabellen überführt hat sie Dr. Jutta Wiek, bisher in Wangen vor allem bekannt als Augenärztin.

Kloster Untermarchtal öffnet Archiv

Einen Teil der ERBA-Geschichte machten die Sozialstrukturen des Unternehmens aus. Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch und Jutta Wiek hatten deshalb das Kloster Untermarchtal besucht und dort im Archiv Einblick in die Protokolle zur Tätigkeit der Schwestern in Wangen erhalten. Im Buch von Rainer Jensch und Susanne Müller „Die ERBA - von der Baumwollspinnerei zur Landesgartenschau“ sind wesentliche Informationen darüber bereits zugänglich gemacht. Umso größer war die Freude, dass mit Generalvikarin Karin Weber und der fast 90-jährigen Schwester Ines zwei Vinzentinerinnen begrüßt werden konnten, deren Orden in Wangen an vielen Orten sozial tätig war: unter anderem in der ERBA, im Kindergarten, wo Schwester Ines im Gottesacker arbeitete, im Krankenhaus und im Pflegeheim. Beide waren bereits gegen Mittag angereist und hatten nach einem kleinen Empfang im Rathaus die Landesgartenschau erkundet. OB Michael Lang dankte ihnen stellvertretend für alle Ordensfrauen, die in Wangen Gutes getan haben. So ist in den Auwiesen heute ebenfalls stellvertretend für alle nach Schwester Melania eine Straße benannt, die viele Jahre im Kinderheim der ERBA arbeitete.

Auch sonst wurde viel gedankt, von OB Lang an die Unternehmen und Architekten, die in zweimonatiger Windeseile Räume für ein Museum ermöglichten. Ebenso Irina Leist für die moderne Gestaltung der Ausstellung und Stadtwerkeleiter Urs Geuppert, unter dessen Dach das Museum einziehen konnte. Auch dem Landesdenkmalamt, dessen Vertreterin Beata Hertlein vor Ort war.

Kräfte des ERBA-Museumsvereins gefordert

Helga Mayer blickte auf die für den Verein, wie sie sagte, „nervenaufreibende Zeit der Vorbereitung“, in der alle aktiven Kräfte



gefordert waren. Zunächst beim Sammeln aller Gegenstände, bei der Entgegennahme von Spenden und schließlich bei der Fertigstellung des Museums. Während Josef Batelka, Werner Brilisaue und Hubert Metz im Endspurt als Experten im Handwerk gefragt waren, konzentrierte sich die Vorsitzende auf die Vorbereitung des ERBA-Geschichtspfads, der ebenso zur Aufbereitung der Historie gehört wie das Museum, das Trafogebäude mit seiner Ausstellung und das ERBA-Buch. Das Museum sei von Beginn der Landesgartenschau an von Besucherinnen und Besuchern sehr gern angenommen worden, sagte Helga Mayer.

Eine Perle mit einer Schwester in der Altstadt

Auch die Liste der Danksagungen von Irina Leist war lang. Hervorgehoben seien hier der städtische Bauhof, der mit seinem Kreativteam ebenso entscheidend zur Gestaltung des Museums beigetragen hat wie das Grafik-Team von Zone Gestaltung, Bernadette Maurus und Veronika Wucher. Dann auch die Firma Dornier, die zwei Maschinen als Dauerleihgaben zur Verfügung stellte. Dank adressierte sie auch an das Hutmuseum Lindenberg, das Teile der Vitrinen zur Verfügung stellte. Und nicht zuletzt an die Landesgartenschau, die das Museum ermöglichte und in Lisa Raab eine immer ansprechbare Mitarbeiterin aufbot. So entstand auf 300 Quadratmetern eine Perle, die in der Altstadt im Stadtmuseum eine große Schwester hat. Und wie das in gut harmonisierenden Familien ist: Die große Schwester überließ der kleinen in der ERBA auch das eine oder andere Ausstellungsstück.

„Verwandtschaft“ von Musikgerät und Jaquardwebstuhl

Irina Leist schloss mit der Demonstration eines mechanischen Musikinstrumentes, das aus dem väterlichen Besitz stammte und ein Geburtstagsständchen auf der Rolle hatte. Sie demonstrierte damit nicht nur die Parallelen zwischen dem Musikgerät und einem Jaquardwebstuhl, sondern regte zum Mitsingen an. Es war ein verspäteter Glückwunsch für ihre beiden Eltern Rosemarie und Dr. Jörg Leist, die im Mai Geburtstag feierten und bei der Geburtsstunde des Museums am Mittwoch dabei waren. Insofern war das Ständchen auch für das Museum passend. Urs Geuppert erläuterte zum Schluss in kurzen Worten die Bedeutung des Gebäudes für die Energieversorgung in der ERBA-Vergangenheit und Gegenwart. Anschließend gab es reichlich Gelegenheit, sich das Museum anzuschauen und durch die vielen anwesenden Vereinsmitglieder auch erläutern zu lassen.

chenmaler und Restaurator. Er versteht sein Handwerk und ist seit 2011 freischaffender Künstler. Sein hyperrealistisches bildnerisches Werk widmet sich speziell der vergangenen Industriekultur des 20. Jahrhunderts. So taucht er in die Welt von gestern ein und zeigt mit feinem Sinn für die soziale Dimension, was von der Hochzeit der Fabriken blieb. Die Führung bietet einen Rundgang durch diese Welt und dass auch vor dem Hintergrund der ehemaligen Baumwollspinnerei, der ERBA, auf der zu großen Teilen die Landesgartenschau 2024 Wangen im Allgäu stattfindet.

Info: Die Ausstellung „Schichtwechsel“ von Stefan Bircheneder in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen ist verlängert bis Sonntag, 7. Juli. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Info-Veranstaltung bei Kolping

Wie gelangen Erwachsene zu einem höheren Schulabschluss?

Menschen, die berufstätig sind oder waren oder die einen Familienhaushalt führen, können durch das Nachholen eines höheren Schulabschlusses ihre beruflichen Chancen erhöhen oder die Zugangsberechtigung zu Hochschulen erlangen. Beim Besuch einer der Schulen des zweiten Bildungswegs - zum Beispiel Abendgymnasium oder Kolping-Kolleg - nimmt man an den üblichen staatlichen Prüfungen teil und kann das Abitur, die Fachhochschulreife oder den Realschulabschluss erwerben. Der erwachsenengerechte Unterricht findet bei den Zielen Abitur und Fachhochschulreife wahlweise abends oder tagsüber statt. Am **Donnerstag, 20. Juni, findet um 19:00 Uhr im Kolping-Bildungszentrum Ravensburg** eine Informationsveranstaltung über die Schulen des ersten und zweiten Bildungswegs statt. Bei dieser Veranstaltung erfährt man mehr über die Aufnahmebedingungen und die weiteren Regelungen; außerdem können die Unterrichtsräume besichtigt werden. Nähere Informationen auch über 0751-560159-10.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Unterstützung für Geschädigte durch Hochwasser und Frost

Versicherte der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sind von den Frost- und Wasserschäden der letzten Monate oder vom aktuellen Hochwasser betroffen. Die wirtschaftlichen Folgen sind in vielen Fällen noch nicht zu greifen. Die SVLFG bietet Betroffenen folgende Unterstützung an:

- Beratung zum Gesundheitsschutz bei Aufräumarbeiten
- Die Präventionsmitarbeiter der SVLFG stehen für Beratung zur Verfügung. Die Telefonnummern der Ansprechpartner sind in Bayern die 0561 785-13631, in Baden-Württemberg die 0561 785-16038, in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt die 0561 785-17303, in Thüringen und in Sachsen die 0561 785-12669. Die Ansprechpartner der Prävention für alle Bundesländer sind auch im Internet aufgeführt unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.

- Beitragsstundung (Kontakt: versicherung@svlfg.de oder Telefon 0561 785-0)

Mit einem formlosen Antrag können SVLFG-Versicherte eine zinslose Stundung aller fälligen Beiträge bis zur jeweiligen Oktober-Fälligkeit beantragen.

VOLKSHOCHSCHULE

SCHICHTWECHSEL

STEFAN BIRCHENER

Malerei - Installation - Environment

Verlängert bis Sonntag, 7. Juni 2024

Führung durch die Ausstellung

am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr

Die Städtische Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9 in Wangen lädt am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr alle Kunstinteressierten zu einer Führung durch die Ausstellung „Schichtwechsel“ mit Malerei, Installation und Environments von Stefan Bircheneder ein.

Frappierend echt erscheinen einem die raumfüllenden Installationen schon längst überalterter Duschen und Toilettenkabinen. Was uns normalerweise abschreckt, weckt aber in diesem Fall die pure Neugier. Denn, was so echt aussieht, sind in Wirklichkeit bemalte Leinwände. Stefan Bircheneder, Jahrgang 1974 aus Vilshofen an der Donau/Niederbayern, ist ausgebildeter Kir-



- Krisenhotline der SVLFG (Telefon 0561 785-10101)
Hier erhalten SVLFG-Versicherte täglich rund um die Uhr anonym kostenlose Unterstützung von Psychologen (zum Ortstarif).

Zusätzliche Steigerung bei bestimmten LAK-Renten

Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten steigen zusätzlich zur normalen Rentenanpassung zum 1. Juli 2024 unter bestimmten Voraussetzungen.

Nach dem neuen Erwerbsminderungsrenten-Bestandsverbesserungsgesetz können sich Erwerbsminderungsrenten, die zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 31. Dezember 2018 begonnen haben, neben der normalen Rentensteigerung von 4,57 Prozent um einen Zuschlag erhöhen. Auch alle Renten, die auf die oben genannten Renten direkt folgen, zum Beispiel Altersrenten und Witwenrenten, werden entsprechend erhöht. Dies gilt unter bestimmten Voraussetzungen auch für Witwen-, Witwer- und Waisenrenten, bei denen kein vorheriger Rentenbezug des bzw. der Verstorbenen vorlag und die in diesem Zeitraum begonnen haben.

Diese zusätzliche Steigerung beträgt für die genannten Renten, die bis zum 30. Juni 2014 begonnen haben, bis zu 7,5 Prozent und für die danach beginnenden bis zu 4,5 Prozent. Die Rentenerhöhung erfolgt automatisch ab Juli 2024. Ein Antrag muss nicht gestellt werden.

Die entsprechenden Mitteilungen verschickt die SVLFG Mitte Juni.

Mehr Hautkrebsfälle durch UV-Strahlung - Sonnenschutz ist unerlässlich

Angesichts deutschlandweit steigender Hautkrebserkrankungen ist es unerlässlich, dass sowohl Betriebe als auch Beschäftigte in der Grünen Branche angemessene Maßnahmen zum Sonnenschutz ergreifen. Die Arbeit im Freien ist ein wesentlicher Bestandteil der grünen Berufe, von der Landschaftsgestaltung bis hin zur Forstwirtschaft. Anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ betonen die Sozialpartner der Grünen Branche wie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände und die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt die hohe Bedeutung des Schutzes vor den schädlichen Auswirkungen durch die UV-Strahlung der Sonne.

UV-Strahlen können Sonnenbrand, Hautschäden und schlimmstenfalls Hautkrebs verursachen.

Auch Fußballweltmeister Manuel Neuer ist betroffen: „Ich hatte Hautkrebs im Gesicht.“

Das war eine schreckliche Diagnose. Belastende Operationen waren damit verbunden“, so der Torhüter der deutschen Nationalmannschaft.

Einfache Maßnahmen, die vor Hautkrebs schützen:

- Arbeitsplätze beschatten: Sonnenschirme, Sonnensegel und Zeltsysteme bieten Schutz. Da wo es möglich ist, sollten Arbeiten in den Schatten verlegt werden.
- Schutzkleidung tragen: Langärmelige Oberbekleidung, leichte lange Hosen und breitkrempige Hüte oder Kappen mit Nackenschutz schützen die Haut vor UV-Strahlung.
- Sonnencreme auftragen: Viel hilft viel! Eine Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 sollte regelmäßig aufgetragen werden, insbesondere bei schweißtreibenden Tätigkeiten.
- Pausen im Schatten oder Innenbereich abhalten.
- Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten im Freien anbieten: Beschäftigte werden hier von einem Arbeitsmediziner zu

Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz individuell beraten. Die Kosten hierfür trägt der Betrieb.

- Viel trinken: Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend, um Hitzeschäden vorzubeugen.

Die Sozialpartner appellieren an alle Betriebe und Beschäftigten in der Grünen Branche, diesen Empfehlungen zu folgen und sich selbst sowie ihre Kolleginnen und Kollegen zu schützen. Viele Tipps finden Betriebe im Internet unter www.svlfg.de/sonnenschutz. Die SVLFG bezuschusst bestimmte Sonnenschutzprodukte. Mehr Informationen hierüber gibt es unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern.

Unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info/tag-des-sonnenschutzes/ finden sich Informationen zum Tag des Sonnenschutzes.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Regionale Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ in der Region Ulm

Das Thema Sehverlust kann jeden treffen. Das frühzeitige Erkennen von Augenerkrankungen ist essenziell und kann häufig helfen, das Sehvermögen zu bewahren.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. greift das Thema in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung in der Region Ulm erneut auf. In Ulm, Biberach und Langenau werden in der Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ Maßnahmen zum Erhalt der Selbstständigkeit mit Sehbeeinträchtigung beleuchtet. Es gibt einen Einblick in die Auswirkungen von Augenkrankheiten und einen Überblick über Hilfsmittel, sowie die Möglichkeiten der Selbsterfahrung.

Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Beratungsdienste. Alle Interessierten sind willkommen.

Mi, 19. Juni 2024 in Ulm:

Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstr. 4, 89075 Ulm;
Zeit: 14.00 - 16.30

Do, 11. Juli 2024 in Biberach:

Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstr. 9, 88400 Biberach;
Zeit: 14.00 - 16.30

Mi, 17. Juli 2024 in Langenau:

Rathaus Langenau, Sitzungssaal 2.Stock, Marktplatz 1, 89129 Langenau;
Zeit: 14.00 - 16.30

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: BSV Württemberg e.V.

Tel: 0711 -210 60 - 0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Schulungen für mehr Sicherheit in Bars, Kneipen und bei Festen

- Fortsetzung der Kampagne „nachtsam“

Für mehr Sicherheit im Nachtleben steht die vom baden-württembergischen Sozialministerium geförderte Kampagne „nachtsam“. Sie richtet sich an Betreiber von Clubs, Bars, Tanzschulen und an Veranstalter von Festen mit dem Ziel, die Beschäftigten für die Wahrnehmung von Bedrohungen, sexuellen Belästigungen und Übergriffen zu sensibilisieren, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Hilfsangebote bekannt zu machen. **Neu** ist in diesem Jahr das Angebot für **Veranstalter von Festen**, wie Heimat- und Musikfeste oder Festivals.



Für Bars, Clubs und Kneipen werden verschiedene Schulungsmodule angeboten, die u. a. über den Umgang mit K.O.-Tropfen, Bedrohungen und Übergriffen informieren. Die Schulungen mit einer Dauer von 30 oder 70 Minuten kann sich jede und jeder Mitarbeitende online anschauen. Auf Wunsch wird auch eine persönliche Schulung angeboten, welche 90 Minuten umfasst. **Für Feste und Festivals** bietet nachtsam eine **90-minütige Schulung** im gleichen Rahmen wie für Bars und Clubs an, darüber hinaus wird die Struktur und die Kommunikation der Veranstaltung in den Blick genommen. Helferinnen und Helfer vor Ort können auch danach bzw. zum Start der Veranstaltung in einem kurzen Video informiert und sensibilisiert werden. Die Teilnahme an allen Schulungen ist kostenfrei. Über die Webseite www.nachtsam.info/registrieren/ können sich Interessierte anmelden und die gewünschte Schulungsform auswählen. Alle Infos zur Kampagne sind unter www.nachtsam.info zusammengestellt. Weitere Informationen bieten auch die Mitarbeiterinnen von Frauen und Kinder in Not e.V. (kontakt@frauen-beratung-ravensburg.de), Telefon 0751/23323. Die Kampagne wird unterstützt von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und vom Landkreis Ravensburg. Das Ziel: Beim Feiern sollten sich alle sicher und wohl fühlen. Feiern soll Spaß machen, entspannt, frei und wild möglich sein. Davon profitieren auch die Clubs, denn „Ob ein Team eine „nachtsame“ Haltung vertritt, spricht sich herum und wer mit gutem Gefühl feiern kann, kommt gerne wieder!“

Verband Katholisches Landvolk

Hilfe für landwirtschaftliche Unternehmen und Familien in Not

Sie sind krank, hatten einen Unfall oder müssen zur Reha und brauchen Unterstützung auf Ihrem Hof?

Sie können wegen Krankheit, Unfall, Kur, Reha, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen?

Mit unseren qualifizierten Fachkräften unterstützen wir Sie auf dem Hof, im Stall oder auch im Haushalt.

Die Kosten für unsere Hilfe übernimmt in der Regel die SVLFG, die Krankenkasse oder andere Sozialversicherungen.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit unserer Einsatzleitung auf. Wir beraten Sie sehr gerne und besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten.

Unsere Standorte der Geschäftsstelle:

cura familia

Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe

im Verband Katholisches Landvolk

70597 Stuttgart, Jahnstr. 30 und 88239 Wangen, Buchweg 8

T 0711/25298140

E-Mail: cura-familia@landvolk.de

Internet www.cura-familia.de

Landratsamt Ravensburg

Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungskurses für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Ravensburg

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie führten im Februar und März 2024 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten durch. Insgesamt schlossen 17 Teilnehmerinnen die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich ab.

Der kostenfreie Kurs bereitete die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und

Eingewöhnung, über die Basis einer Selbstständigkeit und rechtlichen Grundlagen in der Kindertagespflege.

Der Vorbereitungskurs ermöglicht den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil des Kurses (Personen ohne pädagogische Vorausbildung) beginnt ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorausbildung sind bereits nach den 50 UE erfolgreich qualifiziert. Der nächste Vorbereitungskurs startet am 20.09.2024 in Leutkirch. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere drei regionale Vermittlungsstellen der Kindertagespflege: Ansprechpartnerinnen

in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.

In der Region Schussental beraten Anja Staib und Christina Neubauer, Telefon 0751/36256-36,

E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

und in der Region Nordwest beraten Dagmar Soherr und Ulrike Heiner, Telefon 07524/40116812,

E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Zusätzlich findet am 10.07.2024 um 19:30 eine Online-Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an h.fey@rv.de.

Information über die Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Verleihung Förderpreis Duale Ausbildung 2024 für den Landkreis Ravensburg

Am vergangenen Donnerstag hat Landrat Harald Sievers zum vierten Mal den „Förderpreis Duale Ausbildung“ für herausragende Leistungen von Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben im Landkreis Ravensburg verliehen. Im Rittersaal von Schloss Achberg wurden sechs Auszubildende und ein Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet und mit einer Prämie für ihre Leistungen belohnt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger in der Kategorie „Auszubildende“ erhielten jeweils eine Urkunde, eine Zuwendung in Höhe von 300 Euro sowie ein kleines Präsent. Von den Laudatoren - Martin Bloching, stellv. Kreishandwerksmeister, Markus Brunnbauer, Bereichsleiter Ausbildung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben, Dr. Jochen Eble, Vertreter der Bezirkszahnärztekammer Tübingen und Dorothee Maurer, Schulleiterin der Pflegeschule Wangen - erfuhren die zahlreichen Gäste, welche besonderen Leistungen von den Auszubildenden jeweils erbracht wurden und welche Beweggründe zur Berufswahl geführt haben.



Die Auswahl-Jury setzte sich aus Vertretern der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben, der Handwerkskammer Ulm, der Kreishandwerkerschaft Ravensburg, des Landratsamtes Ravensburg, dem geschäftsführenden Schulleiter für die Beruflichen Schulen im Landkreis sowie dem Landratsamt Ravensburg zusammen. Bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger legten die Jurymitglieder ihr Augenmerk auf unterschiedliche Kriterien: So spielen etwa Persönlichkeit, individuelle Leistungsvoraussetzungen oder Engagement während der Ausbildung eine große Rolle. Weitere Gesichtspunkte können die Bereitschaft als „Ausbildungsbotschafter/in“ die Attraktivität des Handwerks zu bewerben, eine vorbildliche Integration unter erschwerten Bedingungen oder ein herausragendes Engagement mit hoher Sozialkompetenz in Mangelberufen sein.

Die Jury hat mit Ihrer Auswahl sechs junge Menschen geehrt, die mit Bravour eine Duale Ausbildung abgeschlossen haben, und die damit alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Weg und eine gesicherte Zukunft haben. Insbesondere, so betonte Landrat Sievers in seiner Begrüßungsrede, solle mit dieser Preisverleihung auch nochmals verdeutlicht werden, wie wichtig das Konzept der Dualen Ausbildung für den Landkreis, seine Unternehmen und Betriebe ist - besonders um dem Fachkräftemangel langfristig erfolgreich begegnen zu können.

In der zweiten Kategorie wurde der Frisörsalon Haare Herrmann aus Ravensburg, vertreten durch das Ehepaar Simone und Markus Herrmann für sein besonderes Engagement als Ausbildungsbetrieb mit einer Urkunde ausgezeichnet. Das Unternehmen bildet seit 1995 aus. Die meisten Beschäftigten sind eigens ausgebildete Fachkräfte. Vor 3 Jahren hat der Betrieb eine eigene Haarwerkstatt (Azubiwerkstatt) eingerichtet, in der die Auszubildenden zusammen mit einem Ausbilder an Modellen üben können und nicht nur an Frisierköpfen. Diese Übungen finden während der Arbeitszeit statt und nicht wie üblich an Modellabenden nach der Arbeitszeit. Der Betrieb zahlt übertariflich und gibt mehr Urlaub.

Herr Herrmann hat zusammen mit anderen Ausbildern das „intercoiffure Ausbildungs-Upgrade“ ins Leben gerufen. Das Upgrade besteht aus mehreren Modulen, die die Azubis im ersten Lehrjahr lernen. Durch die Lerneinheiten können die Azubis viel schneller effektiver im Salon mitarbeiten. Die Kosten in Höhe von 2.000,00 € übernimmt der Betrieb. Haare Herrmann erhielt das Top-Ausbilder-Siegel der Handwerkskammer Ulm von 2024 - 2026.

Übersicht der Preisträger/innen des Förderpreises Duale Ausbildung 2024 für den Landkreis Ravensburg:

Kategorie „Auszubildende“ in den Bereichen...

1. „Gewerbe & Handwerk“:

Endraß, Amelie - Bäckerin

Bäckerei Vogel GmbH & Co. KG, Wangen

Gewerbliche Schule Ravensburg

Kübler, Viktoria - Schreinerin

Schreinerei Werner Mendel, Ravensburg

Gewerbliche Schule Ravensburg

2. „Industrie & Handel“:

Kiesel, Manuel - Mechatroniker

Grunwald GmbH Wangen

Gewerbliche Schule Ravensburg

Fürst, Julia - Mediengestalterin (Print und Druck)

Inallermunde GmbH, Leutkirch

Gewerbliche Schule Ravensburg

3. „Gesundheit, Soziales und Pflege“:

Marandi, Batoul - Zahnmedizinische Fachangestellte

Zahnarztpraxis Dr. Nicole Lehmann, Meersburg

Edith-Stein-Schule Aulendorf

Henkel, Elias - Pflegefachmann

Westallgäuklinikum der Oberschwabenklinik, Wangen
Pflegeschule Wangen

Kategorie „Ausbildungsbetrieb“

Haare Herrmann

Markus und Simone Herrmann

Gartenstraße 7

Ravensburg

Demenzfreizeit 2024 – Ein Urlaub der besonderen Art

Zum 18. Mal können Menschen mit Demenz aus dem Landkreis Ravensburg gemeinsam mit ihren pflegenden Angehörigen eine Auszeit nehmen. Die Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch lädt Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vom 21. Oktober bis 30. Oktober zur Freizeit in das Tagungshaus Regina Pacis nach Leutkirch ein. Die Teilnehmenden erwartet ein vielfältiges, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Programm. Anmeldungen sind bis zum 28. Juni möglich.

Die Landkreisverwaltung, Fach- und Pflegekräfte, soziale Dienste und Ehrenamtliche sowie Pflegeschüler/-innen sorgen für eine optimale Betreuung und Pflege der erkrankten Menschen. Gleichzeitig können sich pflegende Angehörige erholen und austauschen. Sie können an einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm teilnehmen und so neue Kraft für ihren belastenden Pflegealltag schöpfen.

Um die Demenzfreizeit zu bezahlen, können Leistungen der Pflegeversicherung eingesetzt werden. Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen erhalten Interessierte bei der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch, Herr Armin Pogadl; info@lvhs-wernau-leutkirch.de, Telefon: 07153-9239-130.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

„Gesunde Erde - Gesunder Mensch“

Dies ist das Thema der 58. Internationalen Bodenseetagung am Samstag, den 29. Juni, die dieses Jahr in Ravensburg im Haus der katholischen Kirche, Wilhelmstr. 2, stattfindet.

In der Einführung wird Dr. Anja Hirscher, Nachhaltigkeitsexpertin bei der KAB, auf christliche Werte der Genügsamkeit mit Ausschnitten aus Laudato Si und Laudae Deum eingehen und diese in den Kontext der sozial-ökologischen Nachhaltigkeitsdebatte stellen.

Anschließend gibt Simon Neitzel, vom Netzwerk „wirundjetzt“, spannende Einblicke in das Thema Boden und Humusaufbau und beleuchtet den Zusammenhang mit unserer Gesellschaft. Erstellt innovative und Mut machende Projekte rund um den Bodensee vor, wie den Paradiesgarten, die Regionalwert AG und das Regenerate Forum. Seit vielen Jahren sammelt er als Visionär, Netzwerker und Gärtner spannende Erfahrungen und initiiert zahlreiche Projekte für eine gerechtere, solidarischere und faire Welt. Im Anschluss ist ein Dialog und Austausch geplant. Weiter Informationen und Anmeldung über <https://www.kab-drs.de/angebote/programm-2024/internationale-bodenseetagung> oder telefonisch unter 0751 21040

Regierungspräsidium Tübingen

Andrea Bär tritt als Leiterin der Abteilung Umwelt des Regierungspräsidiums Tübingen die Nachfolge von Dietmar Enkel an

Andrea Bär ist ab sofort Abteilungsleiterin im Regierungspräsidium Tübingen. Die Juristin wurde am 3. Juni 2024 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zur neuen Leiterin der Umweltausgangsbereich bestellt. „Die größte Einheit meines Hauses ist bei Andrea Bär in besten Händen. Sie kennt die Abteilung



seit 18 Jahren und ist eine versierte Juristin, die sich durch hohe fachliche Kompetenz und das nötige Fingerspitzengefühl auszeichnet," so Regierungspräsident Tappeser bei der Urkundenübergabe.

Andrea Bär ist seit 2015 stellvertretende Abteilungsleiterin und übernimmt nun die Verantwortung für die Aufgaben und die rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Umweltabteilung. Die 60-Jährige erhält den Staffelstab von Dietmar Enkel, der zum 31. Mai 2024 in den Ruhestand trat.

„Die Vita von Andrea Bär lässt keinen Zweifel daran, wo das Herz der Juristin schlägt. Sie hat unterschiedlichste Stationen im Bereich der Umweltverwaltung durchlaufen und ist bestens für ihre neue Aufgabe präpariert,“ zeigt sich Regierungspräsident Klaus Tappeser überzeugt von der Personalentscheidung. Bär hat ihre Karriere im Gewerbeaufsichtsamt Tübingen begonnen. Weitere Stationen führten sie zum Landratsamt Tübingen um dann im Anschluss die Leitung des Umweltamtes am Landratsamt Reutlingen zu übernehmen. Der Wechsel ans Regierungspräsidium Tübingen erfolgte 2004 in die Koordinierungs- und Pressestelle, 2007 kam sie zur Umweltabteilung. Dieser ist Bär - mit einer Unterbrechung für eine Tätigkeit beim damaligen Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum - mit verschiedenen Aufgaben treu geblieben.

Neben Erfahrungen im Naturschutz, den Themen Wasser und Boden, oberirdische Gewässer und Grundwasserschutz sowie Altlasten und Bodenschutz konnte sie ganz intensiv auch im Bereich der Gewerbeaufsicht und im Arbeitsschutz Erfahrungen sammeln. Aber auch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb begleitete die „Äblerin“ mit den Vorgänger-Programmen „Plenum“ und „Regionen Aktiv“ und der Abstimmung und förmlichen Ausweisung des Gebiets von Anfang an mit.

Seit 2008 war Andrea Bär die Leiterin des Referats „Recht und Verwaltung“ und neben den koordinierenden Aufgaben für die gesamte Umweltabteilung auch für die rechtlichen und verfahrensmäßigen Fragestellungen der Fachbereiche Wasser, Boden, Altlasten, des Landesbetriebs Gewässer und der Industriereferate zuständig.

Hintergrundinformation:

Die Abteilung „Umwelt“ besteht aus 13 Referaten und ist mit über 300 Mitarbeitenden aus den verschiedensten Berufsgruppen die größte Abteilung des Regierungspräsidiums Tübingen. Die Abteilung nimmt ein breites Aufgabenspektrum im Bereich der Umwelt wahr. So ist sie u. a. zuständig für die Gewässerunterhaltung, die Gewässerökologie und den Hochwasserschutz für die großen Gewässer im Regierungsbezirk. Als sogenannte Flussgebietsbehörde stellt die Abteilung Hochwassergefahrenkarten auf und erarbeitet Bewirtschaftungsprogramme und Maßnahmenpläne, die die ökologische Funktionsfähigkeit der Oberflächengewässer und die Nutzbarkeit des Grundwassers zum Ziel haben. Die Umweltabteilung hat die Genehmigungs- und Überwachungszuständigkeit für über 200 große Betriebe und Anlagen u. a. im Bereich des Immissionsschutzes, des Abfall- und Wasserrechts und nimmt Aufgaben des Arbeitsschutzes und des Strahlenschutzes wahr. Im Bereich Kreislaufwirtschaft genehmigt und überwacht die Abteilung rund 60 Deponien im Regierungsbezirk.

Im Bereich Naturschutz werden 300 Naturschutzgebiete betreut. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist Teil der Abteilung. Auch die Natura 2000-Gebiete werden auf der Grundlage der von der Abteilung erstellten Managementpläne entwickelt, um einen günstigen Erhaltungszustand dieser Flächen zu erhalten bzw. zu erreichen.

Die Umweltabteilung hat eine landesweite Zuständigkeit für Genehmigungen und die Überwachung von rund 1.200 gentechnischen Anlagen.

Umweltrelevante Vorhaben können durch Fördermaßnahmen unterstützt werden. So werden durch die Abteilung Fördermittel in den Bereichen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, der Wasserwirtschaft, Abwasser und der Altlasten sowie des Naturschutzes bewilligt:

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT

„AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfarrrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Essersweiler (EW) & St. Georg Sibe-ratsweiler (SW)

Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel.07520 96160
* Matthias.Hammele@drs.de	Tel.07520 96180
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm	Tel. 07528 927149
* Erhard.Galm@drs.de	
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 07528 927106
* Mirjam.Schweizer@drs.de	Tel. 0174 7964816
Gemeindereferentin Verena Vey	Tel. 07520 9669066
* Verena.Vey@drs.de	0163 3378774
Kirchenpflegerin der SE	
Sabine Leitner	Tel. 07528 91182
* sabine.leitner@drs.de	0163 9732837
Pfarramt Amtzell	Tel. 07520 96160
* Pfarramt.Amtzell@drs.de	
Öffnungszeiten:	
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr
Telefonische Sprechzeiten:	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	14:30 – 16:30 Uhr
Pfarramt Schwarzenbach/Achberg	
* Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de	Tel. 07528 7238
* Pfarramt.Achberg@drs.de	
Öffnungs- und Telefonsprechzeiten:	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	14:30 – 16:30 Uhr
Pfarramt Haslach	Tel. 07520 96160
* Pfarramt.Haslach@drs.de	
Öffnungs- und Telefonsprechzeiten:	
Donnerstag	08:00 – 10:00 Uhr







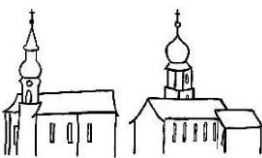
Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

**Beerdigungsdienst und Notfallnummer
vom 17.06. – 21.06.24**

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Handy-Nr. 0174 7964816



Gottesdienstordnung vom 16. – 23. Juni 2024

	15. + 16. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	17. – 21. Juni Werktage	22. + 23. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 	Sonntag, 09:00 Uhr Feldgottesdienst im Stadion zum Jubiläum 250 Jahre Bürgerwehr *	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Freitag, Lourdesgrotte 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	
Pfärrich 			Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 11:45 Uhr Taufe
Haslach 		Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Primisweiler 	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier Kapelle Hiltensweiler mit Clemenschor	Dienstag, keine Messfeier	
Schwarzenbach 		Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier
Roggenzell 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier mit Kirche Klein und Gross Ehrung/Verabschiedung Ministranten von Roggenzell und Schwarzenbach 11:45 Uhr Taufe	Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	
Achberg 	Sonntag, 16.06. SW 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier	Freitag, 21.06. EW 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 23.06. EW 09:30 Uhr Rosenkranzgebet 10:00 Uhr Messfeier Floriansfest

Geistlicher Impuls

Das Höchste, was ein Mensch vermag, ist,
dass er sich von Gott helfen lassen kann.
Gott dringend nötig zu haben,
ist des Menschen höchste Vollkommenheit.

Søren Kierkegaard (1813-1855)

**Feldgottesdienst im Stadion Amtzell am So., 16. Juni um 9 Uhr**

Herzliche Einladung zum Feldgottesdienst anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der Historischen Bürgerwehr Amtzell am Sonntag, 16.6. um 9:00 Uhr im Stadion Amtzell. Abholung der Ministranten und Pfarrer Hammele vom Pfarrhaus durch Spielmannszug, Bürgerwehr und Musikkapelle Amtzell. Ab 8:45 Uhr Einzug der befreundeten historischen Abordnungen und Gruppen aus Baden-Württemberg. Der Gottesdienst wird von der Musikkapelle Pfärrich mitgestaltet. Sitzgelegenheiten finden die Gottesdienstbesucher auf der Tribüne. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Johannes und Mauritius statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Bürgerwehr zum Fröhschoppen ein.

Konzert der Band Dornbusch aus Rottenburg

Herzliche Einladung an Jung und Alt zum Konzert der Band Dornbusch aus Rottenburg am **22. Juni um 18 Uhr in der Kirche Amtzell**. Die Band ist bekannt für ihre moderne und junge Art Musik zu machen. Dabei verbinden sie moderne Popsongs, mit christlichen Kirchenliedern. Bereits im Jahr 2016 war die Band bei uns zu Gast und hat viele Besucher:innen begeistert. Wir freuen uns über viele Besucher:innen von fern und nah.

LANDESGARTENSCHAU 2024 in Wangen

Auch die christlichen Kirchen sind mit zahlreichen Angeboten vertreten. Eine Auswahl der Angebote finden Sie untenstehend:

Kirchen auf der LGS 2024

Besuchen Sie uns im „Garten der Kirchen“ auf der Landesgartenschau 2024 in Wangen im Allgäu. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Programm und einen Platz für Gemeinschaft, Spiritualität und Erholung. Wir begrüßen Sie täglich auf der Landesgartenschau 2024. Der „Garten der Kirchen“ ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Wangen.

Angebote im Garten der Kirchen

Wir sind täglich für Sie da. Seien Sie unser Gast und machen Sie sich auf die Suche im vielfältigen Programm der Kirchen. Sie finden tägliche Mittagsimpulse, Geschichten und Musik am Abend, Talkrunden, Lesungen, Mitmach-Aktionen, Angebote für Kinder und Jugendliche und vieles mehr.

Täglich: Präsenz und Mittagsgebet

An 164 Tagen (also jeden Tag) sind wir während der Landesgartenschau im „Garten der Kirchen“ für Sie da. Täglich (außer Sonntag) um 12 Uhr bieten wir zudem ein „Mittagsgebet“ an – eine stärkende Auszeit mit Musik, Besinnung und verschiedenen Gästen.

Freitag: Abendklänge

Zum Wochenabschluss gibt es freitags um 17 Uhr im „Garten der Kirchen“ Musik aus allen Genres mit Musikern, Chören und Bands - und zum Tagesausklang einen Abendsegen.

An vielen Tagen: Zu Gast im Garten

Wir laden in den Garten der Kirchen ein und begrüßen Gäste, die uns etwas zu sagen haben. Hier stellen sich die kirchlichen Werke und Dienste (Caritas, Diakonie u.a.) vor, sowie verschiedene Bereiche der Seelsorge von Trauerpastoral bis Gefängnisseelsorge.

Bei den Tischgesprächen über Gott und die Welt kann jede und jeder zu Wort kommen. Segensspaziergänge und meditative Führungen laden zu einem anderen Blickwinkel auf die Orte der Gartenschau ein. Besonders freuen wir uns auf die Königsskulpturen des Künstlers Ralf Knoblauch.

Mitteilungen Haslach**Messintentionen****Haslach:**

diese Woche keine Messintentionen

Wort-Gottes-Feier Freitag, 14.06.2024

Die Wort-Gottes-Feier am Freitag, 14.06.2024, 18 Uhr, in der Pfarrkirche Haslach wird von der Frauensinggruppe EinKLANG aus Haslach mitgestaltet. EinKLANG hat sich im September 2023 gegründet. Gesungen wird vorwiegend neues geistliches Liedgut, ein- oder zweistimmig. Auch in dieser Wort-Gottes-Feier bringt EinKLANG solche Gesänge zu Gehör und verleiht diesem Gottesdienst somit eine weitere besondere Feierlichkeit. EinKLANG lädt alle Interessierte und Freunde der Musik zu dieser Wort-Gottes-Feier ein.

Mitteilungen Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach**Roggenzell:****Taufe Sonntag, 16.06**

Taufe von Klara Throner

Messintentionen**Primisweiler:**

Samstag, 15.06. Jahrtag für Friedrich Bernhard Gebetsgedenken für Gretl Braun

Roggenzell:

diese Woche keine Messintentionen

Schwarzenbach:

diese Woche keine Messintentionen

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL**Gottesdienste und Veranstaltungen****vom 15. bis einschließlich 23. Juni 2024****Samstag, 15. Juni**

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier mit Ministranten Aufnahme
anschl. Eucharistischer Anbetung und Lobpreis mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 16. Juni: 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Goppertsweiler Kindergottesdienst Outdoor

Dienstag, 18. Juni

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juni

07.50 Uhr Neukirch Schülerwortgottesdienst

Sonntag, 23. Juni: 12. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier mit Ministranten Aufnahme

10.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier mit Tauffeier von Mila Amann

Sonntag, 16. Juni um 10 Uhr Kinder - und Familiengottesdienst in Goppertsweiler

Herzliche Einladung zum Thema „Gemeinsam Unterwegs“ Bei gutem Wetter feiern wir beim Pfarrhaus draußen, bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche in Goppertsweiler. Wir freuen uns auf euch. Das Vorbereitungsteam



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.“ | Lk 19,10

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 13.06.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Sing mal wieder“

Freitag, 14.06.

- 10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst

Samstag, 15.06.

- 10.00 Uhr Wittwaiskirche Kirche mit Kids (Hönig)

Sonntag, 16.06.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Dr.Jooß)
10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Verdeil)
10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS
Ökumenischer Gottesdienst
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Dr.Jooß)

Dienstag, 18.06.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“
14.30 Uhr Wittwaiskirche Seniorennachmittag
16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 19.06.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“

Donnerstag, 20.06.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen
Gottesdienst (Verdeil)
17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibelkurs
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Sing mal wieder“

Samstag, 22.06.

- 11.00 Uhr Tauffest auf der Landesgartenschau

Sonntag, 23.06.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst
mit dem Projektchor (Hönig)
10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst
mit Abendmahl (Verdeil)
10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS
Ökumenischer Gottesdienst
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

PfarrerIn Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324,
gemeindebuero.wangen@elkw.de



UNTERRICHT

Schulen für Erwachsene

- Info-Veranstaltung, 20. Juni, 19 Uhr -

Abitur am Kolping-Kolleg oder Abendgymnasium

- tagsüber oder abends
- in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife
- elternunabhängige BAföG-Förderung möglich

Fachhochschulreife am Berufskolleg

- in einem Jahr (tagsüber) oder zwei Jahren (abends)

Mittlere Reife an der Abendrealschule

- in zwei Jahren zum Realschulabschluss



Gartenstraße 16, 88212 Ravensburg
Tel. 0751/560159-20
www.kolping-schulen-ravensburg.de

STELLENANGEBOTE

Haushälterin / Köchin nach Amtzell für 2 Pers. HH
 gesucht. Sie kochen gerne, vorzugsw. vegetarisch, sind mit anfallenden Aufgaben im Haushalt wie reinigen, Wäsche waschen und bügeln vertraut. Ihre Arbeitszeiten sind Mo-Do 9-13 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. ☎ 0172-7105767.



Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** ist ab **1. September 2024** folgende Stelle zu besetzen:

Raumpfleger/in (w/m/d) für die Ortschaft Schomburg

- unbefristete Teilzeitstelle mit 16,20 Wochenstunden
- Eingruppierung bis Entgeltgruppe 2 TVöD
- Bewerbungsfrist: 30.06.2024

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung auf unserer Homepage unter www.mein-check-in.de/wangen. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Naturmatratzen, Bettwaren und alles rund um den gesunden Schlaf – direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

Neu in Waldburg: Gläserne Manufaktur

jetzt -15% Rabatt auf alle Bettwaren und Matratzen!

Provana GmbH
 Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause





Stundenweise Haushaltshilfe



24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



WAREMA Markisen schaffen **FreiRaum für Großes.**

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettngang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



raumausstatter am bodensee | gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



FARNY
Allgäuer Lebensfreude
EDELWEISSBRAUEREI



100 JAHRE
Königliches Weizen

GRATIS
JUBILÄUMS
GLAS

Sie erhalten zu jedem Kasten

FARNY Weizenbier 1 Jubiläumsglas gratis!

Aktion beginnt am 14. Juni 2024.
Gilt nur solange Vorrat reicht.

Allgäuer Lebensfreude



AUSBILDUNG & BERUF

Der Beruf mit Zukunft. Komm zu uns!

 **AZUBI Anlagenmechaniker** für SHK (m/w/d)

 **AZUBI Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)



Melde Dich einfach unter:
info@hans-lanz.de oder
 Tel.: 07528 95170
www.hans-lanz.de

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) ist am Standort Wangen eine Stelle als

Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter (w/m/d)
oder Köchin/Koch (w/m/d)

in Teilzeit, unbefristet zu besetzen.

Bewerbungen können bis 30.06.2024 per E-Mail an bewerbungen@lazbw.bwl.de eingereicht werden. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.lazbw.de



Baden-Württemberg



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Allrounder aus dem Handwerk o.ä. (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

- Begleitung und handwerkliche Unterstützung unserer Ingenieure bei Bauwerksprüfungen (Brücken, Parkhäuser etc.)
- Wartung der modernen Maschinen und Geräte
- Verantwortlich für die hauseigenen Werkstatt
- Pflege des Gebäudes + Außenanlagen
- Pflege und Wartung der Außendienstfahrzeuge

Unterstützen Sie unser Team nach Einarbeitung bei abwechslungsreichen und interessanten Projekten.

Weitere Jobs auf www.zi-ing.de

ZI Ingenieurgesellschaft mbH
bewerbung@zi-ing.de
 Amtzell / Niederlassung Weiler-Simmerberg

#wirsindbolzsummix

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen

Einen **MONTEUR (m/w/d)** in Wangen und für weltweite Einsätze

Einen **FACHLAGERISTEN (m/w/d)** in Wangen - auch als Quereinsteiger:in möglich



BOLZ Process Technology GmbH
 Sigmanner Weg 2 | 88239 Wangen im Allgäu
jobs@bolz-summix.com | www.bolz-summix.com

NACHHALTIGKEIT ZUM BERUF MACHEN

Eine Ausbildung im Holzfachhandel bietet attraktive Perspektiven

(djd). Für ein nachhaltiges, natürliches Bauen ist der nachwachsende Rohstoff Holz unverzichtbar. Gut ausgebildete Fachkräfte in diesem Bereich verfügen somit über sehr gute berufliche Zukunftsaussichten. Eine Ausbildung etwa im Holzfachhandel schafft die Grundlage dafür, um nachhaltiges Bauen zum eigenen Beruf zu machen. „Mit rund 4.200 Auszubildenden in 900 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnortnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab“, schildert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Unter www.holzvomfach.de gibt es ausführliche Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg, zu Inhalten sowie den Perspektiven.

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

AUSBILDUNG & BERUF



Baden-Württemberg

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT RAVENSBURG

Die Justizvollzugsanstalt Ravensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Anstaltsärztin / Anstaltsarzt (w/m/d)

für die Behandlung der Gefangenen. Eine fachärztliche Qualifikation in den Bereichen Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Psychiatrie und Psychotherapie ist vorteilhaft und wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Justizvollzugsanstalt Ravensburg ist u. a. für den Freiheitsentzug an männlichen Strafgefangenen im offenen und geschlossenen Vollzug zuständig. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.jva-ravensburg.de.

Als Anstaltsärztin bzw. Anstaltsarzt nehmen Sie mit einem Team aus Pflegekräften interessante und vielfältige Aufgaben in der medizinischen Versorgung der Gefangenen wahr. Ein Interesse an den Aufgabenstellungen des Justizvollzugs, selbstständiges Arbeiten, Entschlusskraft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Der Arbeitsplatz bietet ein hohes Maß an ärztlicher Unabhängigkeit und Selbstständigkeit außerhalb klassischer gesundheitspolitischer Zwänge. Das Ableisten von Nacht- und Wochenenddiensten ist nicht gegeben. Die weiterhin gebotenen regelmäßigen Arbeitszeiten ermöglichen eine gute Vereinbarkeit von Arbeit und Familie. Ebenso ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Der Arbeitsplatz eignet sich daher auch für den Wiedereinstieg nach einer Familienpause. Zusätzlich können Sie neben dieser Tätigkeit auch gewünschte Nebentätigkeiten (z. B. gutachterliche Aufgaben etc.) durchführen.

Gerne können Sie zur Vorbereitung Ihrer Entscheidung bei uns hospitieren.

Bei Einstellung im Tarifverhältnis findet der TV-Ärzte Anwendung. Ergänzend bieten wir Ihnen, je nach Einzelfall, bei der Einstellung im Rahmen der Stufenvorweggewährung eine befristete Zulage von durchschnittlich 500,00 Euro im Monat an. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der lauffähigen und persönlichen Voraussetzungen möglich. Die Stelle bietet die Möglichkeit der Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 LBesGBW.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen für weitere Informationen gerne die Verwaltungsleiterin Frau Fugel, Telefon: 0751/373-245, zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen können Sie sich auch an Frau Medizinalreferentin Dr. Andrea Schmieder, Telefon: 0711/279-2337, beim Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg wenden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.06.2024 an die Justizvollzugsanstalt Ravensburg, Hinzistobel 34, 88212 Ravensburg oder per E-Mail an poststelle@jvaravensburg.justiz.bwl.de.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
www.jva-ravensburg.de / Service

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort:

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit 50%



St. Konrad Teilhabe | Hoferweg 6 | 88239 Wangen-Haslach | Tel.: 07528 / 928 - 0
#mitmenschenbegleiten www.t-h-s.de/karriere

IMMOBILIENMARKT

vbao.de/immo

**Immobilienverkauf:
Lehnen Sie sich zurück,
ich übernehme Ihre Aufgaben.**

Jetzt Kennenlerntermin vereinbaren.

Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und meinem breitgefächerten Netzwerk. Ich verkaufe Ihre Immobilie sicher und erfolgreich, Sie müssen sich um nichts kümmern.

Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Patrick Drumm
Immobilienberater & Gutachter

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.

Immobilien
Durch die Bank sicher.

VERANSTALTUNGEN

20 Jahre dreher|bio 20 Jahre

**Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür
Sonntag, 16.6.24, 11-17 Uhr
in der Ölmühle Oberschwaben
Wangen-Schauwies, Hatternholzweg 4**

Für Bewirtung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das dreher-bio-Team

www.dreher.bio